

**WDTU**

# magazin

Tanz. Unternehmen. Heute.



EXPO 2025 Osaka



Activity- und Business-Days 2025 des WDTU in Frankfurt am Main

## Gemeinsam Zukunft gestalten

Es gibt Termine im Jahr, auf die man sich ganz besonders freut – weil sie nicht nur inspirieren, sondern auch verbinden. Die WDTU-Activity-Days und die WDTU-Business-Days sind genau solche Momente: eine ideale Kombination aus persönlichem Austausch, frischer Inspiration und einer strategischen Auszeit vom Tanzschulalltag.

*Text: Kerstin Bunkenburg*

*Fotos: Pixabay, »ki-bild-erstellen.de«*

Vom 1. bis 5. Oktober treffen sich Tanzschulunternehmerinnen und -unternehmer sowie Branchenpartnerinnen und -partner in Frankfurt, um gemeinsam über den Tellerrand zu blicken, neue Impulse zu tanken – und dabei ganz nebenbei den Teamgeist und das Miteinander zu stärken.

### **Aktiv und entspannt bei den Activity-Days**

Der Auftakt erfolgt ganz bewusst in entspannter Atmosphäre. Am Mittwoch, dem 1. Oktober, laden die WDTU-Activity-Days dazu ein, im stilvollen Ambiente des Hilton Frankfurt Gravenbruch anzukommen – in lockerer Runde stimmen wir uns ganz entspannt auf die kommenden Tage ein. Denn wie man weiß: Die besten Gespräche entstehen oft nicht im Seminarraum, sondern beim Spaziergang, Abendessen oder

einer Runde über das gepflegte Grün eines Golfplatzes.

Am Donnerstag geht es sportlich weiter – wahlweise bei einem geführten »Walk & Talk« durch die Natur oder beim »Golf & Talk« im malerischen Hofgut Neuhof. Beide Formate bieten nicht nur Bewegung, sondern auch Raum für echte Gespräche. Beim gemeinsamen Essen am Abend in der urigen »Alten Backstube« darf dann auch philosophiert und Ideen geschmiedet werden. Das Schöne daran: Jeder wählt genau das Programm, das zu ihm passt.

Am Freitag besteht erneut die Wahlmöglichkeit zwischen einer Runde Golf im Frankfurter Golfclub (für alle, die ihre Technik verfeinern oder neue Kontakte knüpfen möchten), oder einem erholsamen Wellness-Tag im Hotel-Spa.

Wer die Zeit lieber für die fachliche Weiterbildung nutzen möchte, kann gleichzeitig das ALP-Pflichtseminar in der Tanzschule Diereck Dross besuchen – ein effizienter Weg, Lizenzanforderungen für praktische Ausbildungslehrende im ADTV gleich mit zu erledigen.

**Business mit Weitblick: Die WDTU-Business-Days**  
Am Freitagabend beginnt dann offiziell der Business-Part der Tagung. Mit einem lockeren Come-together

in der Tanzschule Diereck Dross fällt der Einstieg in die intensiven Tage besonders leicht. Bei Drinks und angenehmer Musik entsteht das, was diese Tage auszeichnet: echte Begegnung auf Augenhöhe.

Am Samstag starten die WDTU-Business-Days mit einem vollen Programm unter dem Motto: »Zukunft. Mutig. Gestalten.« Der erste Tag widmet sich ganz dem Arbeitsplatz Tanzschule und was diesen zukunftsfähig macht. Die renommierte Neurowissenschaftlerin Dr. Julia F. Christensen gibt spannende Einblicke in die gesundheitlichen Vorteile von Tanz und Bewegung – fundiert, faszinierend und direkt übertragbar in die eigene Kommunikationsstrategie gegenüber Kunden und Partnern.

Danach geht es mit Mona Meyerle weiter, die uns zeigt, wie Achtsamkeit in den oft hektischen Alltag von Tanzschulen integriert werden kann – inklusive eines Zertifikats, das diese Lecture auch formal abrundet. Praktisch wird es im Anschluss mit Corinna Matthes, die anschaulich erläutert, wie moderne Gehaltsgestaltung aussehen kann – mit echten Mehrwerten für beide Seiten.

#### Tag zwei: Weichen stellen für die Zukunft

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der unternehmerischen Weiterentwicklung. Eike Wiemann, Spezialist für Cybersicherheit, öffnet die Augen für die Risiken digitaler Systeme und wie man sich vor solchen Gefährdungen effektiv schützen kann. Danach nehmen Matthias Geist und Sascha Schlenz die Teilnehmenden mit auf eine Reise in die Welt des Employer-Branding: Wie können Tanzschulen als attraktive Arbeitgeber wahrgenommen werden? Welche Rolle spielt die Unternehmenskultur? Wie erreichen wir junge Talente? Antworten gibt es viele – aber hier gibt es die richtigen Fragen gleich dazu. Und ganz sicher auch Inspiration, wie man sein eigenes Unternehmen optimal positionieren kann.

Abgerundet wird das Wochenende durch eine Workshop-Phase in entspannter und angenehmer Atmosphäre. Thema: „Events, Veranstaltungen und Vermietungen – Welchen Mehrwert bieten diese Komponenten für das Unternehmen und was für eine Rolle

können sie bei der Mitarbeiterbindung spielen?“

#### Gut organisiert – transparent und flexibel

Die Teilnahme an den Business-Days 2025 kann flexibel gestaltet werden – von einem Tagesticket bis zum Komplettpaket. Auch wer kurzfristig entscheidet, kann dabei sein. Allerdings gilt zu beachten, dass das Veranstaltungshotel »Scandic Frankfurt Hafenpark« sehr beliebt ist und durch den Feiertag rasch ausgebucht sein kann. Früh buchen lohnt sich also, wobei WDTU-Mitglieder von vergünstigten Konditionen profitieren.

Die Activity-Days können unkompliziert per E-Mail an die WDTU-Geschäftsstelle gebucht werden. Und das ganz ohne Teilnahmegebühr, denn lediglich Aktivitäten und Essen werden vor Ort selbst gezahlt.

#### Jetzt anmelden – den Herbst mit Zukunft füllen!

Wer Lust hat, Tanzschulbusiness einmal anders zu denken, sich neu auszurichten und in intensive, kollegiale Gespräche zu kommen, sollte sich die WDTU Activity- und Business-Days nicht entgehen lassen. Dieses Format ist anders – persönlicher, offener, ganzheitlicher. Es verbindet strategisches Denken mit echter Begegnung, Fachwissen mit Lebensfreude. Also: Termin blocken, Lieblingsprogramm wählen und anmelden. Die Zukunft wartet nicht – aber sie lässt sich gestalten. Mutig. Gemeinsam. Jetzt.

Alle Infos unter: »[www.wdtu-businessdays.de](http://www.wdtu-businessdays.de)«

Anmeldungen zu den »Activity-Days« werden per E-Mail an »[info@tanzen.de](mailto:info@tanzen.de)« entgegengenommen





Intako 2025

## Alle Jahre wieder

Die Kommunikation des WDTU – also der Dialog mit seinen Mitgliedsunternehmen – geschieht auf drei Ebenen: Neben regelmäßigen Informationen auf den gängigen Social-Media-Plattformen sowie Newslettern und turnusmäßigen Online-Stammtischen spielt vor allem der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern eine große Rolle. Hierzu gehören im Herbst die Business-Days sowie die Präsenz beim größten Tanzlehrer-Kongress, dem Intako.

*Text: Christoph Möller  
Fotos: Cathrin Beuss, Andre Kasel,  
Karl-Werner Wiemers*

An allen Tagen war der WDTU-Stand (Bild oben) ein Besuchermagnet. Bei einem Heißgetränk konnte man sich – wie in den zurückliegenden Jahren auch – über aktuelle Projekte informieren, Meinungen austauschen, Feedback geben oder in entspannter Atmosphäre einen Plausch mit dem WDTU-Team halten.

Durch das im Vorfeld abwechslungsreich zusammengestellte und erstmals digital präsentierte Programm herrschte stetes Treiben am Stand. Ein Fokus lag in diesem Jahr erneut auf der Präsentation neuer Kooperationspartner des Verbandes – sei es die Eiscreme-Verkostung durch »fwip« (Bild unten), eine gigantische Leuchtwand der Firma Pixlip oder die Präsentation einer Gastro- und Artikel-Verkaufsalternative für Tanzschulen, die auf der Platzierung von Verkaufsautomaten basiert.

► 8





In kleinen Gesprächsrunden stellten sich alle Partner des Verbandes vor. Für das Präsidium des WDTU steht fest, dass der sinnvolle Ausbau von Kooperationen auch in Zukunft eine wichtige Rolle in der Verbandsarbeit spielen wird.

Besonders positiv ist auch der Besuch von vielen jungen Kolleginnen und Kollegen in Erinnerung, die sich über den Fachwirt für Tanzschulen (IHK) informiert haben – schließlich sind die Auszubildenden von heute die Führungskräfte von morgen. Die Grone-Wirtschaftsakademie lieferte dazu das passende Angebot: Einen informellen Fachvortrag sowie persönliche Gesprächsberatungen am WDTU-Stand.

Sämtliche Vorträge und Fachunterrichte der vom WDTU ausgewählten Referenten waren gut besucht, so z. B. die Dance4Fans-Lecture mit Sarah Fabrizius (1). Unser Dank geht hier an die TLA-Leiterin des ADTV, Sarah Steinbauer, die hier im engen und frühzeitigen Austausch mit dem WDTU steht.

Die Präsenz unserer beratenden Rechtsanwälte Dr. Stefan Ventroni (2) und Dr. Christoph Franke (3) sind fester Bestandteil der INTAKO Planungen und dürfen auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Als ein Höhepunkt dürfte vielen Intako-Besuchern auch der Besuch von Prominenten in Erinnerung bleiben. Wie z. B. Superstar Thomas Anders (4), der zunächst bei der Unterrichtseinheit des gemeinsamen Trendscoutteams von ADTV und WDTU einen Be-

such abstattete. Als er danach stundenlang geduldig für Autogramme und Selfies zur Verfügung stand, bildeten sich ebenso lange Schlangen wie am Montag, als sich nahezu alle Spitzenmusikerinnen und -musiker des Kinderlieder-Genres ein Stelldichein gaben, um den 25. Geburtstag der ADTV-Kindertanzlehrer-ausbildung mitzufeiern (5).

Sascha Schlenz nutzte (wie auch 2024) die Gelegenheit, mit allen Prominenten Folgen für den von ihm betreuten »TANZEN«-Podcast aufzunehmen und sich mit ihnen ausführlich über das Thema „Musik und Tanz“ auszutauschen (6). Übrigens: Der Podcast wird auf allen einschlägigen Plattformen veröffentlicht und kann von den Tanzschulunternehmen gerne verlinkt werden.

Schließlich konnten sich nach knapp einer Woche alle Kongressteilnehmenden als kleines Giveaway den WDTU-Jahreskalender für 2026 sichern. Wer in Düsseldorf nicht dabei war, hat auch jetzt noch die Chance, in den Besitz des A-1-Jahresplaners zu gelangen – er kann in der Geschäftsstelle gegen Versandgebühr, ansonsten aber kostenfrei, bestellt werden (so lange der Vorrat reicht).

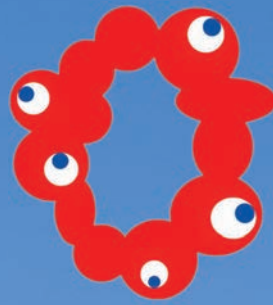
Fazit des Kongresses: Alle Jahre wieder eine gute Gelegenheit, am WDTU-Stand ein umfangreiches und vielseitiges Programm zu erleben, Stars zu treffen, Podcasts aufzunehmen, Kooperationen zu besprechen oder einfach nur einen Kaffee zu trinken. Und inzwischen hat sogar die Karaoke-Party am Mittwochabend Kultstatus erreicht... So freuen wir uns schon jetzt auf den Intako 2026.





WDTU schickt Tanzexperten nach Fernost

# Tanzen erleben und einfach mitmachen



OSAKA, KANSAI, JAPAN  
**EXPO**  
2025



**Die Expo 2025 vereint unter dem Motto »Designing Future Society for our Lives« für ein halbes Jahr rund 150 Nationen auf einer der größten Bühnen der Welt. Mitten im Geschehen: Deutsche ADTV-Tanzlehrerinnen und -Tanzlehrer, entsandt vom WDTU.**

*Text: Andre Kasel, Karl-Werner Wiemers  
Fotos: Alice De Grazia*

Im Rahmen des außergewöhnlichen Kulturprogramms »Connected Culture« des Deutschen Pavillons stellt die mit der Organisation beauftragte Agentur Voss & Fischer u. a. Tanzen als ein verbindendes Erlebnis in den Mittelpunkt des deutschen Kulturbeitrags zur Weltausstellung. So animieren unsere Kolleginnen und Kollegen Besucher aus aller Herren Länder zu Mitmachtänzen während der Wartezeit, wobei Freude an der Bewegung als verbindendes Erlebnis vermittelt wird. Besonders im Fokus: Die Expo-Tanzchoreografie zum »WA! Germany«-Song. Aber auch Flashmobs und Mitmachaktionen unserer Tanzprofis aktivieren das Publikum und verwandeln den Wartebereich vor dem Pavillon in eine lebendige Tanzfläche. Ein echter Publikumsmagnet der Expo, der die Besucher beschwingt das Gelände des deutschen Pavillons verlassen lässt.

Bereits zum Auftakt der Expo Mitte April – just zur besten Intako-Zeit – sorgte das „Icebreaker“-Team Maren Franz und Gaetano Gennaro aus Freiburg für mitreißende Stimmung am Deutschen Pavillon. Inzwischen sind mit Alice und Giovanni De Grazia aus Saarbrücken, Ingo Meyerrose und Thomas Zimmermann aus Kassel bzw. Bonn, den Hanseaten Heiko und Moritz Stender sowie Thomas Püttmann-Lentz aus Essen (neben dem verbliebenen Heiko Stender) vier Teams nachgerückt, um das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie vollumfänglich finanzierte Programm zu präsentieren. Bis zum Ende der Weltausstellung werden diesen Kolleginnen und Kollegen noch vier weitere Duo-Teams folgen.

Die bisher vom WDTU Entsandten berichten von echten Abenteuern: Von spontanen Begegnungen mit internationalen Gästen, für europäische Gaumen manchmal ungewöhnlichen, aber nicht mit minder begeisternden kulinarischen Erfahrungen, und natürlich der Herausforderung, Menschen aus kulturell unterschiedlichsten Ländern mit und für Tanzen zu begei-

stern. Freundliche Zurückhaltung, aber dennoch Wertschätzung auf einem extrem hohen Level sind an der Tagesordnung. So bilanziert Thomas Zimmermann seine vier Wochen Aufenthalt in Japan mit: „Die Expo in Japan hat mir bleibende Eindrücke verschafft. Eine intensive und tolle Zeit: freundlich, respektvoll, experimentell, wild atemberaubend, schön, heiß, nass, köstlich, pünktlich und lustig. Das war definitiv nicht mein letztes Mal in Osaka...!“ Und sein Teampartner Ingo Meyerrose ergänzt: „Ich habe so viel Freude in Japan erlebt, dass ich sehr glücklich bin, dies mit Thomas geteilt zu haben.“

Das Kulturprogramm des deutschen Pavillons »Connected Culture« bietet ein breites Spektrum: Neben Tanz stehen Musik, Kunst, Design, Literatur, Wissenschaft, Sport und Kulinarik auf dem Programm. Die so genannten »Culture Friends« – Figuren, die historische Persönlichkeiten aus der deutschen Kulturlandschaft (wie z. B. Ludwig van Beethoven) darstellen – begrüßen die Gäste, sorgen für Unterhaltung und laden zu Selfies ein. Zudem ermöglicht eine speziell für die Expo entwickelte App interaktive Erlebnisse mit den »Culture Friends«.

Wer die Abenteuer der deutschen Tanzlehrenden verfolgen möchte, findet auf den Social-Media-Kanälen von »tanzen.de« regelmäßig spannende Berichte und amüsante Erlebnisse. Dort werden die Highlights, Herausforderungen und besonderen Momente der Teams hautnah erlebbar gemacht.

Die Expo läuft noch bis zum 13. Oktober 2025.



*Otsukaresamades – vielen Dank für Deine Arbeit – ist eine japanische Redewendung, die wir ganz oft gehört haben...*

*Maren Franz & Gaetano Gennaro*

